

In eigener Sache

Neues Jahr, neues Team

Wie zuletzt in der Jubiläumsausgabe erwähnt, handelt es sich beim Open-Access-Hochschulverlag um ein studentisch betreutes Projekt. Nun ist es also wieder soweit: Das Wintersemester neigt sich dem Ende zu, die Aufgaben sind verteilt und die Übergabe von einem Team des Studiengangs für Buch- und Medienproduktion der HTWK Leipzig an das nächste ist in vollem Gange. An dieser Stelle also auf eine gute Zusammenarbeit! Näheres zum Projekt finden Sie [hier](#).

Allgemeine News

Open-Access-Transformation in der zweiten Förderphase

Erneut vom BMBF gefördert und dem Zweck „Digitaler Wandel in Bildung, Wissenschaft und Forschung“ gewidmet, geht das Projekt open-access.network von Januar 2023 bis Dezember 2025 in die nächste Phase über. Nachdem es ein zentrales Informations- und Vernetzungsangebot geschaffen hat, wird das Projekt fortan zahlreiche Maßnahmen zum Vorantreiben der Open-Access-Transformation realisieren. Wie diese u.a. aussehen, können Sie [hier](#) nachlesen.

Open Access Barcamp 2023 live und in Farbe

Was sich in den letzten Jahren bewährt hat, wird am 28. März 2023 in Konstanz erneut aufgegriffen: Teilnehmende dürfen sich sowohl auf inhaltliche Sessions als auch Programmpunkte zum Networking freuen. Das Barcamp wird im Rahmen des Projekts open-access.network vom Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM) der Universität Konstanz veranstaltet. Weitere Informationen dazu gibt es [hier](#).

Veranstaltungen und Vorträge

01. bis 03. Februar 2023

International TRIPLE Conference lädt zum Finale ein

Im Rahmen des Triple-Projekts werden zum abschließenden Mal interessante Vorträge und Workshops rund um das Thema Open Science in Bonn stattfinden. Im Mittelpunkt des besagten Projekts steht die Entwicklung der GoTriple-Plattform, einer innovativen mehrsprachigen und multikulturellen Recherche-Möglichkeit. Als einer der speziellen Dienste von OPERAS ist die Forschungsinfrastruktur zur Unterstützung offener wissenschaftlicher Kommunikation im Bereich der Sozial- und Geisteswissenschaften im Europäischen Forschungsraum angedacht. Möchten Sie mehr erfahren? Dann schauen Sie [hier](#) vorbei und zur Anmeldung geht es [hier](#).

03. Februar 2023, 9:30 bis 17:30 Uhr

Open Science Barcamp Cologne ´23

Bereits zum zweiten Mal laden Studierende der TH Köln in Zusammenarbeit mit ZB MED zum Open Science Barcamp ein, um allen Interessierten der Open-Science-Szene die Möglichkeit zu bieten, in offenem Austausch neue Erfahrungen zu sammeln, Einsichten zu gewinnen und Kontakte zu knüpfen. Die Teilnahme ist kostenlos. Weiteres dazu finden Sie [hier](#).

09. Februar 2023, 10:00 bis 12:30 Uhr

Online-Workshop „In wenigen Schritten zum DINI-Zertifikat 2022“

Nachdem letztes Jahr die aktuelle Version des DINI-Zertifikats für Open-Access-Publikationsdienste erschienen ist, veranstaltet die DINI AG E-Pub einen digitalen Workshop, um allen Interessierten den Umgang damit zu erleichtern. Er wird [online via Zoom](#) stattfinden, nähere Informationen dazu gibt es [hier](#).

Weiteres rund um OA:

ca. 10 Minuten Lesezeit

Durch mehr Zugänglichkeit Vertrauen schaffen – Medical Writing

Vertrauen wird allmählich aufgebaut und ist leicht zu gefährden, insbesondere in der pharmazeutischen Forschung. Welches vertrauenserweckende Potenzial hierbei in Open-Access-Veröffentlichungen und leicht verständlichen Zusammenfassungen schlummert, diskutierten Expert*innen auf dem Open Pharma Satellite Symposium in Manchester, UK. Mehr dazu im Artikel.

ca. 30 Minuten Lesezeit

Vorteile kostenpflichtiger Open-Access-Veröffentlichungen – bioRxiv

Da bei einer Open-Access-Veröffentlichung in der Regel Bearbeitungsgebühren für Artikel anfallen, müssen viele Autor*innen abwägen, ob die potenziellen Vorteile einer Open-Access-Veröffentlichung die zusätzlichen Kosten wert sind. In diesem auf bioRxiv veröffentlichten Preprint untersuchen die Autor*innen, ob eine kostenpflichtige Open-Access-Publikation in einer abonnementpflichtigen Zeitschrift im Vergleich zu kostenpflichtigen Artikeln in ähnlichen Zeitschriften zu einer größeren Auffindbarkeit, Wirkung und Zitierung führt.

ca. 6 Minuten Lesezeit

Forschungsintegrität und Reproduzierbarkeit: zwei Seiten einer Medaille – The Scholarly Kitchen

Wissenschaftlicher Betrug, unprofessionelles Fehlverhalten und nicht reproduzierbare Daten – alles Hindernisse für den wissenschaftlichen Fortschritt. In diesem Artikel erörtert Phill Jones (Mitbegründer der MoreBrains Consulting Co-operative), was getan werden kann, um die Integrität der Forschung zu gewährleisten und betrügerische Aktivitäten wie etwa sog. paper mills zu bekämpfen.